

Statistische Basisprüfung Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach DeQS-RL (Rechenregeln)

Mammachirurgie

Erfassungsjahr 2022

Stand: 31.05.2023

Impressum

Thema:

Statistische Basisprüfung Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach DeQS-RL. Mammachirurgie. Rechenregeln für das Erfassungsjahr 2022

Auftraggeber:

Gemeinsamer Bundesausschuss

Datum der Abgabe:

31.05.2023

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26 340 Telefax: (030) 58 58 26-999

verfahrenssupport@iqtig.org
https://www.iqtig.org

Inhaltsverzeichnis

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit	4
850363: Häufige Angabe "HER2-Status = unbekannt"	4
850364: Häufige Angabe "R0-Resektion = es liegen keine Angaben vor"	7
813068: Häufige Diskrepanz zwischen prätherapeutischer histologischer Diagnose und postoperativer Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde	
850372: Häufige Angabe "immunhistochemischer Hormonrezeptorstatus = unbekannt"	13
852000: Häufige Angabe des unspezifischen ICD-O-3-Kode 8010/3 im prätherapeutischen histologischen Befund	16
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit	19
850093: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	19
850094: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	22
850227: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	25
Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)	28
Anhang II: Listen	36
Anhang III: Vorberechnungen	37
Anhang IV: Funktionen	38

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850363: Häufige Angabe "HER2-Status = unbekannt"

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2022

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname
12:BRUST	Erkrankung an dieser	М	1 = Primärerkrankung	ARTERKRANK
	Brust		2 = lokoregionäres Rezidiv nach BET	
			3 = lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie	
			4 = ausschließlich sekundäre plasti- sche Rekonstruktion	
			5 = prophylaktische Mastektomie	
			6 = Fernmetastase	
35:BRUST	maligne Neoplasie	K	s. Anhang: ICDO3Mamma	POSTICDO3
36:BRUST	primär-operative The-	K	0 = nein	OPTHERAPIEENDE
	rapie abgeschlossen		1 = ja	
44:BRUST	HER2-Status	К	0 = negativ (IHC 0 ODER IHC 1+ ODER ISH negativ) oder (IHC 2+ UND ISH negativ)	HER2NEUSTATUS
			1 = positiv (IHC 3+ ODER ISH positiv) o- der (IHC 2+ UND ISH positiv)	
			2 = Ausnahmekategorie (zweifelhaft/ Borderline-Kategorie)	
			9 = unbekannt	

ID	850363
Jahr der Erstanwendung	2015
Begründung für die Auswahl	Relevanz Der HER2-Status ist entscheidend für die Auswahl der Behandlung. Fälle mit der Angabe "unbekannt" werden aus dem Zähler mehrerer QI ausgeschlossen. Hypothese Überdokumentation/Fehldokumentation. Tatsächlich liegt eine genaue Angabe zum HER2-Status vor.
Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	52267: HER2-positive Befunde: niedrige HER2-Positivitätsrate 52278: HER2-positive Befunde: hohe HER2-Positivitätsrate
Datenquelle	QS-Daten
Berechnungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2022	≤ 1,79 % (95. Perzentil)
Referenzbereich 2021	≤ 1,69 % (95. Perzentil)
Erläuterung zum Referenzbereich 2022	-
Erläuterung zum Stellungnahmever- fahren 2022	-
Rechenregeln	Zähler Brustoperationen mit unbekanntem HER2-Status Nenner Alle Brustoperationen bei Primärerkrankung und Histologie invasives Mammakarzinom und abgeschlossener operativer Therapie
Erläuterung der Rechenregel	-
Teildatensatzbezug	18/1:BRUST
Mindestanzahl Zähler	2
Mindestanzahl Nenner	-
Zähler (Formel)	HER2NEUSTATUS %==% 9
Nenner (Formel)	ARTERKRANK %==% 1 & OPTHERAPIEENDE %==% 1 & fn_invasivesMammaCaPrimaer
Verwendete Funktionen	fn_invasivesMammaCaPrimaer
Verwendete Listen	ICD_O_3_InvasivesMammaCaPrimaer
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Eingeschränkt vergleichbar
Erläuterung der Vergleichbarkeit zum Vorjahr	Im EJ 2021 waren keine Überlieger im Auswertungsdatenpool enthalten, da aufgrund des RL-Wechsels von der QSKH- zur DeQS-RL ein Leistungserbringermapping nicht möglich war. Diese sind nun im Auswertungsdatenpool des Erfassungsjahres 2022 wieder enthalten. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Zusammensetzung der betrachteten Patienten-Grundgesamtheit im Vergleich zum Erfassungsjahr 2021 hierdurch relevant beeinflusst wird, sind die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen des EJ

Statistische Basisprüfung Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach DeQS-RL MC - Mammachirurgie 850363: Häufige Angabe "HER2-Status = unbekannt"

	2022 mit den Ergebnissen des Vorjahres als eingeschränkt vergleichbar einzustufen.
--	--

850364: Häufige Angabe "R0-Resektion = es liegen keine Angaben vor"

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2022

Item	Bezeichnung	м/к	Schlüssel/Formel	Feldname
12:BRUST	Erkrankung an dieser Brust	М	 1 = Primärerkrankung 2 = lokoregionäres Rezidiv nach BET 3 = lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie 4 = ausschließlich sekundäre plastische Rekonstruktion 5 = prophylaktische Mastektomie 6 = Fernmetastase 	ARTERKRANK
35:BRUST	maligne Neoplasie	K	s. Anhang: ICDO3Mamma	POSTICDO3
36:BRUST	primär-operative The- rapie abgeschlossen	К	0 = nein 1 = ja	OPTHERAPIEENDE
46:BRUST	RO-Resektion	К	0 = nein 1 = ja 8 = es liegen keine Angaben vor 9 = Vollremission nach neoadjuvanter Therapie	RORESEKTION
55:B	Entlassungsgrund	М	s. Anhang: EntlGrund	ENTLGRUND

ID	850364		
Jahr der Erstanwendung	2015		
Begründung für die Auswahl	Relevanz Brustoperationen mit der Angabe "es liegen keine Angaben vor" zur RO-Resektion werden aus der Grundgesamtheit des QI 60659 ausgeschlossen. Hypothese Überdokumentation/Fehldokumentation. Tatsächlich liegt eine genaue Angabe zur RO-Resektion vor.		
Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	60659: Nachresektionsrate		
Datenquelle	QS-Daten		
Berechnungsart	Ratenbasiert		
Referenzbereich 2022	≤ 0,91 % (95. Perzentil)		
Referenzbereich 2021	≤ 0,89 % (95. Perzentil)		
Erläuterung zum Referenzbereich 2022	-		
Erläuterung zum Stellungnahmever- fahren 2022	-		
Rechenregeln	Zähler Brustoperationen zu denen keine Angaben zur RO-Resektion vorliegen Nenner Alle Brustoperationen bei lebend entlassenen Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung, abgeschlossener operativer Therapie und Histologie invasives Mammakarzinom		
Erläuterung der Rechenregel	-		
Teildatensatzbezug	18/1:BRUST		
Mindestanzahl Zähler	2		
Mindestanzahl Nenner	-		
Zähler (Formel)	RORESEKTION %==% 8		
Nenner (Formel)	ENTLGRUND %!=% "07" & ARTERKRANK %==% 1 & OPTHERAPIEENDE %==% 1 & fn_invasivesMammaCa		
Verwendete Funktionen	fn_invasivesMammaCa		
Verwendete Listen	ICD_O_3_InvasivesMammaCa		
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Eingeschränkt vergleichbar		
Erläuterung der Vergleichbarkeit zum Vorjahr	Im EJ 2021 waren keine Überlieger im Auswertungsdatenpool enthalten, da aufgrund des RL-Wechsels von der QSKH- zur DeQS-RL ein Leistungserbringermapping nicht möglich war. Diese sind nun im Auswertungsdatenpool des Erfassungsjahres 2022 wieder enthalten. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Zusammensetzung der betrachteten Patienten-Grundgesamtheit im Vergleich zum Erfassungsjahr 2021 hierdurch relevant beeinflusst		

Statistische Basisprüfung Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach DeQS-RL MC - Mammachirurgie 850364: Häufige Angabe "RO-Resektion = es liegen keine Angaben vor"

813068: Häufige Diskrepanz zwischen prätherapeutischer histologischer Diagnose und postoperativer Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde

813068: Häufige Diskrepanz zwischen prätherapeutischer histologischer Diagnose und postoperativer Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2022

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname
12:BRUST	Erkrankung an dieser Brust	М	1 = Primärerkrankung 2 = lokoregionäres Rezidiv nach BET 3 = lokoregionäres Rezidiv nach	ARTERKRANK
			Mastektomie 4 = ausschließlich sekundäre plastische Rekonstruktion 5 = prophylaktische Mastektomie 6 = Fernmetastase	
20:BRUST	maligne Neoplasie	K	s. Anhang: ICDO3Mamma	PRAEICDO3
35:BRUST	maligne Neoplasie	К	s. Anhang: ICDO3Mamma	POSTICDO3

813068: Häufige Diskrepanz zwischen prätherapeutischer histologischer Diagnose und postoperativer Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde

ID	813068
Jahr der Erstanwendung	2008
Begründung für die Auswahl	Relevanz Die postoperative Histologie ist relevant für viele Qualitätsindikatoren. Eine Fehlkodierung führt zu Ungenauigkeiten in den Grundgesamtheiten aller Indikatoren mit Bezug zu invasiven Karzinomen oder DCIS. Hypothese Fehldokumentation. Fehlende Sorgfalt bei der Dokumentation des Datenfeldes "postoperative Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde".
Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	2163: Primäre Axilladissektion bei DCIS 51847: Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie
Datenquelle	QS-Daten
Berechnungsart	Anzahl
Referenzbereich 2022	≤ 4
Referenzbereich 2021	≤4
Erläuterung zum Referenzbereich 2022	Der Referenzbereich bezieht sich auf die Anzahl im Zähler. Bei 5 oder mehr Brustoperationen mit einer Diskrepanz kann von Fehlern in der Dokumentation entweder der prätherapeutischen Diagnose oder der postoperativen Histologie ausgegangen werden.
Erläuterung zum Stellungnahmever- fahren 2022	-
Rechenregeln	Zähler Brustoperationen ohne postoperative Histologie 'invasives Mammakarzinom' Nenner Alle Brustoperationen bei Primärerkrankung oder lokoregionärem Rezidiv und präoperativer Histologie 'invasives Mammakarzinom (Primärtumor)'
Erläuterung der Rechenregel	Die Auswertung erfolgt auf der Brustebene für Krankenhäuser mit mindestens 5 Brustoperationen in der Grundgesamtheit. Die Auswertung bei mindestens 5 Brustoperationen wurde gewählt, weil darunter die Wahrscheinlichkeit, dass das Ergebnis zufällig zustande kommt, zu groß wird. Die Zählerbedingung ist auch dann erfüllt, wenn das Datenfeld POSTICDO3 leer ist.
Teildatensatzbezug	18/1:BRUST
Mindestanzahl Zähler	-
Mindestanzahl Nenner	5
Zähler (Formel)	!fn_invasivesMammaCa
Nenner (Formel)	<pre>fn_invasivesMammaCaPrimaer_prae & ARTERKRANK %in% c(1,2,3)</pre>
Verwendete Funktionen	fn_invasivesMammaCa fn_invasivesMammaCaPrimaer_prae
Verwendete Listen	ICD_O_3_InvasivesMammaCa ICD_O_3_InvasivesMammaCaPrimaer

Statistische Basisprüfung Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach DeQS-RL

MC - Mammachirurgie 813068: Häufige Diskrepanz zwischen prätherapeutischer histologischer Diagnose und postoperativer Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde

Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Eingeschränkt vergleichbar
Erläuterung der Vergleichbarkeit zum Vorjahr	Im EJ 2021 waren keine Überlieger im Auswertungsdatenpool enthalten, da aufgrund des RL-Wechsels von der QSKH- zur DeQS-RL ein Leistungserbringermapping nicht möglich war. Diese sind nun im Auswertungsdatenpool des Erfassungsjahres 2022 wieder enthalten. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Zusammensetzung der betrachteten Patienten-Grundgesamtheit im Vergleich zum Erfassungsjahr 2021 hierdurch relevant beeinflusst wird, sind die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen des EJ 2022 mit den Ergebnissen des Vorjahres als eingeschränkt vergleichbar einzustufen.

850372: Häufige Angabe "immunhistochemischer Hormonrezeptorstatus = unbekannt"

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2022

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname
12:BRUST	Erkrankung an dieser Brust	M	 1 = Primärerkrankung 2 = lokoregionäres Rezidiv nach BET 3 = lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie 4 = ausschließlich sekundäre plastische Rekonstruktion 5 = prophylaktische Mastektomie 6 = Fernmetastase 	ARTERKRANK
35:BRUST	maligne Neoplasie	K	s. Anhang: ICDO3Mamma	POSTICDO3
36:BRUST	primär-operative The- rapie abgeschlossen	К	0 = nein 1 = ja	OPTHERAPIEENDE
43:BRUST	immunhistochemischer Hormonrezeptorstatus	К	0 = negativ 1 = positiv 9 = unbekannt	REZEPTORSTATUS

ID	850372	
Jahr der Erstanwendung	2016	
Begründung für die Auswahl	Relevanz Der Hormonrezeptorstatus ist entscheidend für die Auswahl der Behandlung. Fälle mit der Angabe "unbekannt" werden aus der Grundgesamtheit mehrerer QI ausgeschlossen. Hypothese Überdokumentation/Fehldokumentation. Tatsächlich ist der immunhistochemischer Hormonrezeptorstatus bekannt.	
Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	52267: HER2-positive Befunde: niedrige HER2-Positivitätsrate 52278: HER2-positive Befunde: hohe HER2-Positivitätsrate	
Datenquelle	QS-Daten	
Berechnungsart	Ratenbasiert	
Referenzbereich 2022	≤ 1,10 % (95. Perzentil)	
Referenzbereich 2021	≤ 1,19 % (95. Perzentil)	
Erläuterung zum Referenzbereich 2022	-	
Erläuterung zum Stellungnahmever- fahren 2022	-	
Rechenregeln	Zähler Brustoperationen bei unbekanntem immunhistochemischen Hormonrezeptor-Status Nenner Alle Brustoperationen bei Primärerkrankung und Histologie invasives Mammakarzinom (Primärtumor) und abgeschlossener operativer Therapie	
Erläuterung der Rechenregel	-	
Teildatensatzbezug	18/1:BRUST	
Mindestanzahl Zähler	2	
Mindestanzahl Nenner	-	
Zähler (Formel)	REZEPTORSTATUS %==% 9	
Nenner (Formel)	ARTERKRANK %==% 1 & OPTHERAPIEENDE %==% 1 & fn_invasivesMammaCaPrimaer	
Verwendete Funktionen	fn_invasivesMammaCaPrimaer	
Verwendete Listen	ICD_O_3_InvasivesMammaCaPrimaer	
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Eingeschränkt vergleichbar	
Erläuterung der Vergleichbarkeit zum Vorjahr	Im EJ 2021 waren keine Überlieger im Auswertungsdatenpool enthalten, da aufgrund des RL-Wechsels von der QSKH- zur DeQS-RL ein Leistungserbringermapping nicht möglich war. Diese sind nun im Auswertungsdatenpool des Erfassungsjahres 2022 wieder enthalten. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Zusammensetzung der betrachteten Patienten-Grundgesamtheit im Vergleich zum Erfassungsjahr 2021 hierdurch relevant beeinflusst	

Statistische Basisprüfung Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach DeQS-RL MC - Mammachirurgie 850372: Häufige Angabe "immunhistochemischer Hormonrezeptorstatus = unbekannt"

852000: Häufige Angabe des unspezifischen ICD-O-3-Kode 8010/3 im prätherapeutischen histologischen Befund

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2022

Item	Bezeichnung	м/к	Schlüssel/Formel	Feldname
20:BRUST	maligne Neoplasie	К	s. Anhang: ICDO3Mamma	PRAEICDO3

ID	852000
Jahr der Erstanwendung	2020
Begründung für die Auswahl	Relevanz Die Dokumentation des histologischen Befundes mit dem unspezifischen ICD-O-3-Kode 8010/3 ("Karzinom o. n. A., maligner epithelialer Tumor") sollte im Rahmen des QS-Verfahrens Mammachirurgie nur im Ausnahmefall erfolgen müssen, nämlich nur dann, wenn die ca. 150 ICD-O-3-Kodes enthaltende Schlüsselliste keinen differenzierteren, auf die jeweilige Tumormorphologie zutreffenden Kode ausweist. Die Angabe eines ICD-O-3 für ein Karzinom in der prätherapeutischen histologischen Befundung [PRAEICDO3] führt zum Ausschluss der Fälle im QI 2163 und QI 50719 Hypothese Der häufigen Nutzung des ICD-O-3-Kode 8010/3 liegt eine Fehldokumentation zu Grunde.
Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	2163: Primäre Axilladissektion bei DCIS 50719: Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie
Datenquelle	QS-Daten
Berechnungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2022	≤ 8,25 % (95. Perzentil)
Referenzbereich 2021	≤ 15,25 % (95. Perzentil)
Erläuterung zum Referenzbereich 2022	-
Erläuterung zum Stellungnahmever- fahren 2022	Eine Nicht-Übereinstimmung des im Befund der prätherapeutischen Histologie angegebenen ICD-O-3-Kodes mit dem im QS-Bogen dokumentierten ICD-O-3-Kode 8010/3 stellt ein auffälliges Ergebnis der DV (fehlerhafte Doku wird bestätigt) dar. Eine Nicht-Übereinstimmung eines Befundtexts (ohne vorhandenen ICD-O-3-Kode) führt dann zu einem auffälligen Ergebnis der DV (fehlerhafte Doku wird bestätigt), wenn der Befundtext etwas anderes als "Karzinom ohne nähere Angabe" / "maligner epithelialerTumor" aufführt, während in der QS-Dokumentation ICD-O-3-Kode 8010/3 dokumentiert ist.
Rechenregeln	Zähler Brustoperationen bei einer malignen Neoplasie mit der ICD-O-3-Diagnose [PRAEICDO3] = 8010/3 Karzinom o.n.A. Nenner Alle Brustoperationen mit einer Angabe im Feld maligne Neoplasie [PRAEICDO3]
Erläuterung der Rechenregel	-
Teildatensatzbezug	18/1:BRUST
Mindestanzahl Zähler	2
Mindestanzahl Nenner	-
Zähler (Formel)	PRAEICDO3 %any_like% LST\$ICD_O_3_maligne_Neoplasie
Nenner (Formel)	!is.na(PRAEICDO3)
Verwendete Funktionen	-

Verwendete Listen	ICD_O_3_maligne_Neoplasie Eingeschränkt vergleichbar	
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen		
Erläuterung der Vergleichbarkeit zum Vorjahr	Im EJ 2021 waren keine Überlieger im Auswertungsdatenpool enthalten, da aufgrund des RL-Wechsels von der QSKH- zur DeQS-RL ein Leistungserbringermapping nicht möglich war. Diese sind nun im Auswertungsdatenpool des Erfassungsjahres 2022 wieder enthalten. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Zusammensetzung der betrachteten Patienten-Grundgesamtheit im Vergleich zum Erfassungsjahr 2021 hierdurch relevant beeinflusst wird, sind die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen des EJ 2022 mit den Ergebnissen des Vorjahres als eingeschränkt vergleichbar einzustufen.	

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850093: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2022

Item	Bezeichnung	м/к	Schlüssel/Formel	Feldname 🛦
EF*	Quartal des Entlas- sungstages	-	quartal(ENTLDATUM)	entlquartal
MDS: 1:B	zugehöriges QS-Modul	М	s. Anhang: Modul	ZUQSMODUL

^{*} Ersatzfeld im Exportformat

[▲] Datenfelder aus der Minimaldatensat₃Dokumentation werden mit dem Präfix "MDS" gekennzeichnet

ID	850093
Jahr der Erstanwendung	2010
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Datenquelle	QS-Daten, Sollstatistik
Berechnungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2022	≥ 95,00 %
Referenzbereich 2021	AK im Vorjahr nicht berechnet
Erläuterung zum Referenzbereich 2022	-
Erläuterung zum Stellungnahmever- fahren 2022	-
Rechenregeln	Zähler Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze Nenner Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DA-TENSAETZE_MODUL)
Erläuterung der Rechenregel	Indem die Anzahl an Fällen, die laut Sollstatistik hätten dokumentiert werden müssen, mit den tatsächlich gelieferten Datensätzen zu den entlassenen Fällen (IST-Fälle beziehen sich auf den entlassenden Standort) in Beziehung gesetzt wird, ist es möglich, die Dokumentationsrate zu ermitteln.
Teildatensatzbezug	18/1:B
Mindestanzahl Zähler	-
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Formel	<pre>year <- VB\$Erfassungsjahr[[1]] compute_ak(specification_year = year, filter_function_module_data = function(data){ dplyr::filter(data, to_year(entlquartal) %==% erf_jahr) }, filter_function_mds = function(data){ dplyr::filter(data, ZUQSMODUL %==% '18/1' &</pre>

850094: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2022

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname 🛦
EF*	Quartal des Entlas- sungstages	-	quartal(ENTLDATUM)	entlquartal
MDS: 1:B	zugehöriges QS-Modul	М	s. Anhang: Modul	ZUQSMODUL

^{*} Ersatzfeld im Exportformat

[▲] Datenfelder aus der MinimaldatensatzDokumentation werden mit dem Präfix "MDS" gekennzeichnet

ID	850094		
Jahr der Erstanwendung	2010		
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.		
Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen		
Datenquelle	QS-Daten, Sollstatistik		
Berechnungsart	Ratenbasiert		
Referenzbereich 2022	≤ 110,00 %		
Referenzbereich 2021	≤ 110,00 %		
Erläuterung zum Referenzbereich 2022	-		
Erläuterung zum Stellungnahmever- fahren 2022	-		
Rechenregeln	Zähler Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze Nenner Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DA-TENSAETZE_MODUL)		
Erläuterung der Rechenregel	Indem die Anzahl an Fällen, die laut Sollstatistik hätten dokumentiert werde müssen, mit den tatsächlich gelieferten Datensätzen zu den entlassenen Fäl len (IST-Fälle beziehen sich auf den entlassenden Standort) in Beziehung gesetzt wird, ist es möglich, die Dokumentationsrate zu ermitteln.		
Teildatensatzbezug	18/1:B		
Mindestanzahl Zähler	20		
Mindestanzahl Nenner	-		
Formel	<pre>year <- VB\$Erfassungsjahr[[1]] compute_ak(specification_year = year, filter_function_module_data = function(data){ dplyr::filter(data, to_year(entlquartal) %==% erf_jahr) }, filter_function_mds = function(data){ dplyr::filter(data, ZUQSMODUL %==% '18/1' & to_year(entlquartal) %==% erf_jahr) },</pre>		

	<pre>filter_function_soll = function(data){ dplyr::filter(data, modul %==% '18/1' & datensaetze_modul %!=% 0) }, erf_jahr = year, LST = LST)</pre>
Verwendete Funktionen	-
Verwendete Listen	-
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Eingeschränkt vergleichbar
Erläuterung der Vergleichbarkeit zum Vorjahr	Im EJ 2022 wird die Vollzähligkeit am entlassendem Standort geprüft. Zum EJ 2021 wurde die Vollzähligkeit auf IKNR-Ebene geprüft. Ergebnisse der Leistungserbringer mit mehreren Standorten sind daher zum EJ 2022 nicht vergleichbar.
	Ergebnisse der Leistungserbringer mit nur einem Standort sind allerdings vergleichbar.

850227: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2022

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname 🛦
EF*	Quartal des Entlas- sungstages	-	quartal(ENTLDATUM)	entlquartal
MDS: 1:B	zugehöriges QS-Modul	М	s. Anhang: Modul	ZUQSMODUL

^{*} Ersatzfeld im Exportformat

[▲] Datenfelder aus der Minimaldatensat±Dokumentation werden mit dem Präfix "MDS" gekennzeichnet

ID	850227
Jahr der Erstanwendung	2011
Begründung für die Auswahl	Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen. Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.
Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Datenquelle	QS-Daten, Sollstatistik
Berechnungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2022	≤ 5,00 %
Referenzbereich 2021	≤ 5,00 %
Erläuterung zum Referenzbereich 2022	-
Erläuterung zum Stellungnahmever- fahren 2022	-
Rechenregeln	Zähler Anzahl Minimaldatensätze Nenner Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DA-TENSAETZE_MODUL)
Erläuterung der Rechenregel	Die Anzahl der Minimaldatensätze pro Modul wird zur Anzahl der Fälle, die im betreffenden Modul hätten dokumentiert werden müssen, in Relation gesetzt, um die Rate der Minimaldatensätze zu ermitteln.
Teildatensatzbezug	18/1:B
Mindestanzahl Zähler	-
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Formel	<pre>year <- VB\$Erfassungsjahr[[1]] compute_ak(specification_year = year, filter_function_module_data = function(data){ dplyr::filter(data, FALSE) }, filter_function_mds = function(data){ dplyr::filter(data, ZUQSMODUL %==% '18/1' & to_year(entlquartal) %==% erf_jahr) }, filter_function_soll = function(data){ dplyr::filter(data, modul %==% '18/1' & datensaetze_modul %!=% 0) },</pre>

	erf_jahr = year, LST = LST)
Verwendete Funktionen	-
Verwendete Listen	-
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Eingeschränkt vergleichbar
Erläuterung der Vergleichbarkeit zum Vorjahr	Im EJ 2022 wird die Vollzähligkeit am entlassendem Standort geprüft. Zum EJ 2021 wurde die Vollzähligkeit auf IKNR-Ebene geprüft. Ergebnisse der Leistungserbringer mit mehreren Standorten sind daher zum EJ 2022 nicht vergleichbar.
	Ergebnisse der Leistungserbringer mit nur einem Standort sind allerdings vergleichbar.

Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)

Schlüssel: EntlGrund				
01	Behandlung regulär beendet			
02	Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			
03	Behandlung aus sonstigen Gründen beendet			
04	Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			
05	Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers			
06	Verlegung in ein anderes Krankenhaus			
07	Tod			
08	Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit (§ 14 Abs. 5 Satz 2 BPflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung)			
09	Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			
10	Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			
11	Entlassung in ein Hospiz			
13	externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			
14	Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			
15	Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			
17	interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen, nach der BPflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG			
22	Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung			
25	Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV)			
28	Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen			
29	Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt			
30	Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege			

Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)

Schlüssel: ICDO3Mamma				
8010/3	Karzinom o.n.A.			
8010/6	Karzinom, Metastase o.n.A.			
8013/3	Großzelliges neuroendokrines Karzinom			
8013/6	Großzelliges neuroendokrines Karzinom, Metastase			
8013/9	Großzelliges neuroendokrines Karzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase			
8022/3	Pleomorphes Karzinom			
8022/6	Pleomorphes Karzinom, Metastase			
8022/9	Pleomorphes Karzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase			
8032/3	Spindelzellkarzinom o.n.A.			
8035/3	Karzinom mit osteoklastenähnlichen Riesenzellen			
8035/6	Karzinom mit osteoklastenähnlichen Riesenzellen, Metastase			
8035/9	Karzinom mit osteoklastenähnlichen Riesenzellen, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase			
8041/3	Kleinzelliges Karzinom o.n.A.			
8041/6	Kleinzelliges Karzinom o.n.A., Metastase			
8041/9	Kleinzelliges Karzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase			
8070/3	Plattenepithelkarzinom o.n.A.			
8070/6	Plattenepithelkarzinom-Metastase o.n.A.			
8070/9	Plattenepithelkarzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase			
8140/6	Adenokarzinom-Metastase o.n.A.			
8140/9	Adenokarzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase			
8200/3	Adenoid-zystisches Karzinom			
8200/6	Adenoid-zystisches Karzinom, Metastase			
8200/9	Adenoid-zystisches Karzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase			
8201/3	Kribriformes Karzinom o.n.A.			
8201/6	Kribriformes Karzinom o.n.A., Metastase			
8201/9	Kribriformes Karzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase			
8211/3	Tubuläres Adenokarzinom			
8211/6	Tubuläres Adenokarzinom, Metastase			
8211/9	Tubuläres Adenokarzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase			
8246/3	Neuroendokrines Karzinom o.n.A.			
8249/3	Atypischer Karzinoidtumor			
8249/6	Atypischer Karzinoidtumor, Metastase			
8249/9	Atypischer Karzinoidtumor, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase			
8265/3	Mikropapilläres Karzinom o.n.A.			
8265/6	Mikropapilläres Karzinom o.n.A., Metastase			

Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)

Schlüssel: ICDO3Mamma					
8265/9	Mikropapilläres Karzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
8290/3	Onkozytäres Karzinom				
8290/6	Onkozytäres Karzinom, Metastase				
8290/9	Onkozytäres Karzinom, unklar ob Primärtumor oder Metastase				
8314/3	Lipidreiches Karzinom				
8314/6	Lipidreiches Karzinom, Metastase				
8314/9	Lipidreiches Karzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
8315/3	Glykogenreiches Karzinom				
8315/6	Glykogenreiches Karzinom, Metastase				
8315/9	Glykogenreiches Karzinom, unklar ob Primärtumor oder Metastase				
8401/3	Apokrines Adenokarzinom				
8401/6	Apokrines Adenokarzinom, Metastase				
8401/9	Apokrines Adenokarzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
8410/3	Talgdrüsenadenokarzinom				
8410/6	Talgdrüsenadenokarzinom, Metastase				
8410/9	Talgdrüsenadenokarzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
8430/3	Mukoepidermoid-Karzinom				
8430/6	Mukoepidermoid-Karzinom, Metastase				
8430/9	Mukoepidermoid-Karzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
8480/3	Muzinöses Adenokarzinom				
8480/6	Muzinöses Adenokarzinom, Metastase				
8480/9	Muzinöses Adenokarzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
8490/3	Siegelringzellkarzinom				
8490/6	Metastase eines Siegelringzellkarzinomes				
8490/9	Siegelringzellkarzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
8500/2	Duktales Carcinoma in situ o.n.A.				
8500/3	Invasives duktales Karzinom o.n.A.				
8500/6	Invasives duktales Karzinom o.n.A., Metastase				
8500/9	Invasives duktales Karzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
8502/3	Sekretorisches Mammakarzinom				
8502/6	Sekretorisches Mammakarzinom, Metastase				
8502/9	Sekretorisches Mammakarzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
8503/2	Nichtinvasives intraduktales papilläres Adenokarzinom				
8503/3	Intraduktales papilläres Adenokarzinom mit Invasion				
8503/6	Intraduktales papilläres Adenokarzinom mit Invasion, Metastase				

Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)

Schlüssel: ICDO					
8503/9	Intraduktales papilläres Adenokarzinom mit Invasion, unklar ob Primärtumor oder Metastase				
8504/2	Nichtinvasives intrazystisches Karzinom				
8504/3	Intrazystisches Karzinom o. n. A. , intrazystisches papilläres Adenokarzinom				
8507/2	Intraduktales mikropapilläres Karzinom				
8510/3	Medulläres Karzinom o.n.A.				
8510/6	Medulläres Karzinom o.n.A., Metastase				
8510/9	Medulläres Karzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
8520/2	Lobuläres Carcinoma in situ o.n.A.				
8520/3	Lobuläres Karzinom o.n.A.				
8520/6	Lobuläres Karzinom o.n.A., Metastase				
8520/9	Lobuläres Karzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
8522/3	Invasives duktales und lobuläres Karzinom				
8522/6	Invasives duktales und lobuläres Karzinom, Metastase				
8522/9	Invasives duktales und lobuläres Karzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
8523/3	invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen				
8523/6	invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen, Metastase				
8523/9	invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen, unbestimmt ob Primärtumor ode Metastase				
8524/3	invasives lobuläres Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen				
8524/6	invasives lobuläres Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen, Metastase				
8524/9	invasives lobuläres Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen, unbestimmt ob Primärtumor ode Metastase				
8530/3	Inflammatorisches Karzinom				
8530/6	Inflammatorisches Karzinom, Metastase				
8530/9	Inflammatorisches Karzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
8540/3	M. Paget der Brust				
8541/3	M. Paget mit invasivem duktalem Karzinom				
8541/6	M. Paget mit invasivem duktalem Karzinom, Metastase				
8541/9	M. Paget mit invasivem duktalem Karzinom, unklar ob Primärtumor oder Metastase				
8543/3	M. Paget mit nichtinvasivem intraduktalem Karzinom				
8550/3	Azinuszellkarzinom				
8550/6	Azinuszellkarzinom, Metastase				
8550/9	Azinuszellkarzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
8560/3	Adenosquamöses Karzinom				
8560/6	Adenosquamöses Karzinom, Metastase				
8560/9	Adenosquamöses Karzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				

Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)

Schlüssel: ICDO	Schlüssel: ICDO3Mamma				
8571/3	Adenokarzinom mit Knorpel- und Knochenmetaplasie				
8572/3	Adenokarzinom mit Spindelzellmetaplasie				
8572/6	Adenokarzinom mit Spindelzellmetaplasie, Metastase				
8572/9	Adenokarzinom mit Spindelzellmetaplasie, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
8574/3	Adenokarzinom mit neuroendokriner Differenzierung				
8575/3	Metaplastisches Karzinom o.n.A.				
8575/6	Metaplastisches Karzinom o.n.A., Metastase				
8575/9	Metaplastisches Karzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
8800/3	Sarkom o.n.A.				
8800/6	Sarkom o.n.A., Metastase				
8800/9	Sarkomatose o.n.A.				
8802/3	Riesenzellsarkom				
8830/3	Malignes fibröses Histiozytom				
8850/3	Liposarkom o.n.A.				
8850/6	Liposarkom o.n.A., Metastase				
8850/9	Liposarkom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
8890/3	Leiomyosarkom o.n.A.				
8890/6	Leiomyosarkom o.n.A., Metastase				
8890/9	Leiomyosarkom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
8900/3	Rhabdomyosarkom o.n.A.				
8900/6	Rhabdomyosarkom o.n.A., Metastase				
8900/9	Rhabdomyosarkom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
8982/3	Malignes Myoepitheliom				
8982/6	Malignes Myoepitheliom, Metastase				
8982/9	Malignes Myoepitheliom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
9020/1	Phylloides-Tumor mit Borderline-Malignität				
9020/3	Maligner Phylloides-Tumor				
9020/6	Maligner Phylloides-Tumor, Metastase				
9020/9	Maligner Phylloides-Tumor, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
9120/3	Hämangiosarkom				
9120/6	Hämangiosarkom, Metastase				
9120/9	Hämangiosarkom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				
9180/3	Osteosarkom o.n.A.				
9180/6	Osteosarkom o.n.A., Metastase				
9180/9	Osteosarkom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase				

Statistische Basisprüfung Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach DeQS-RL

MC - Mammachirurgie

Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)

Schlüssel: ICDO3Mamma				
9590/3	Malignes Lymphom o.n.A.			
9680/3	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom o.n.A.			
9687/3	Burkitt-Lymphom o.n.A.			
9690/3	Follikuläres Lymphom o.n.A.			
9699/3	Marginalzonen-B-Zell-Lymphom o.n.A.			

Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)

Schlüssel: Modu	I			
01/1	Dekompression bei Karpaltunnelsyndrom			
01/2	Dekompression bei Sulcus-ulnaris-Syndrom			
03/1	Kataraktoperation			
05/1	Nasenscheidewandkorrektur			
07/1	Tonsillektomie			
09/1	Herzschrittmacher-Implantation			
09/2	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel			
09/3	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation			
09/4	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation			
09/5	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel			
09/6	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation			
10/1	Varizenchirurgie			
10/2	Karotis-Rekonstruktion			
12/1	Cholezystektomie			
12/2	Appendektomie			
12/3	Leistenhernie			
14/1	Prostataresektion			
15/1	Gynäkologische Operationen			
16/1	Geburtshilfe			
17/1	Hüftgelenknahe Femurfraktur			
17/6	Knie-Schlittenprothesen-Erstimplantation			
18/1	Mammachirurgie			
CHE	Cholezystektomie			
CHE_HE	Cholezystektomie (nur Hessen)			
DEK	Dekubitusprophylaxe			
DIAL	Dialyse			
НСН	Herzchirurgie			
HEP	Hüftendoprothesenversorgung			
HTXM	Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen			
KEP	Knieendoprothesenversorgung			
LLS	Leberlebendspende			
LTX	Lebertransplantation			
LUTX	Lungen- und Herz-Lungentransplantation			
NEO	Neonatologie			
NLS	Nierenlebendspende			

Statistische Basisprüfung Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach DeQS-RL

MC - Mammachirurgie

Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)

Schlüssel: Modul			
NNH	Endonasale Nasennebenhöhleneingriffe		
PCI	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie		
PNEU	Ambulant erworbene Pneumonie		
PNTX	Nieren- und Pankreas- (Nieren-) transplantation		
PPCI	Patientenbefragung für die Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie		

Anhang II: Listen

Listenname	Тур	Beschreibung	Werte
ICD_O_3_InvasivesMammaCa	ICD-O-3	Invasives Mammakarzinom	8010/3, 8010/6, 8010/9, 8013/3, 8013/6, 8013/9, 8022/3, 8022/6, 8022/9, 8035/3, 8035/6, 8035/9, 8041/3, 8041/6, 8041/9, 8070/3, 8070/6, 8070/9, 8140/6, 8140/9, 8200/3, 8200/6, 8200/9, 8201/3, 8201/6, 8201/9, 8211/3, 8211/6, 8211/9, 8246/3, 8249/3, 8249/6, 8249/9, 8265/3, 8265/6, 8265/9, 8290/3, 8290/6, 8290/9, 8314/3, 8314/6, 8314/9, 8315/3, 8315/6, 8315/9, 8401/3, 8401/6, 8401/9, 8410/3, 8410/6, 8410/9, 8430/3, 8430/6, 8430/9, 8480/3, 8480/6, 8480/9, 8490/3, 8490/6, 8490/9, 8500/3, 8500/6, 8500/9, 8502/3, 8502/6, 8502/9, 8503/3, 8503/6, 8503/9, 8504/3, 8510/3, 8510/6, 8510/9, 8523/3, 8523/6, 8523/9, 8524/3, 8524/6, 8524/9, 8530/3, 8550/6, 8550/9, 8560/3, 8560/6, 8560/9, 8571/3, 8572/3, 8572/6, 8572/9, 8574/3, 8575/3, 8575/6, 8575/9, 8982/3, 8982/6, 8982/9
ICD_O_3_InvasivesMammaCaPrimaer	ICD-O-3	Invasives Mammakarzinom, nur Primärtumor	8010/3, 8013/3, 8022/3, 8035/3, 8041/3, 8070/3, 8200/3, 8201/3, 8211/3, 8246/3, 8249/3, 8265/3, 8290/3, 8314/3, 8315/3, 8401/3, 8410/3, 8430/3, 8480/3, 8490/3, 8500/3, 8502/3, 8503/3, 8504/3, 8510/3, 8520/3, 8522/3, 8523/3, 8524/3, 8530/3, 8541/3, 8550/3, 8560/3, 8571/3, 8572/3, 8574/3, 8575/3, 8982/3
ICD_O_3_maligne_Neoplasie	ICD-O-3	Karzinom o.n.A.	8010/3

Statistische Basisprüfung Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach DeQS-RL MC - Mammachirurgie Anhang III: Vorberechnungen

Anhang III: Vorberechnungen

Vorberechnung	Dimension	Beschreibung	Wert
Erfassungsjahr	Gesamt	-	2022

Anhang IV: Funktionen

Funktion	FeldTyp	Beschreibung	Script
fn_invasivesMammaCa	boolean	Invasives Mammakarzinom (nach ICD-O-3)	POSTICDO3 %in% LST\$ICD_O_3_InvasivesMammaCa
fn_invasivesMammaCaPrimaer	boolean	Invasives Mammakarzinom (nach ICD-O-3) nur Primärtumor	POSTICDO3 %in% LST\$ICD_O_3_InvasivesMammaCaPrimaer
fn_invasivesMammaCaPrimaer_prae	boolean	Invasives Mammakarzinom (nach ICD-O-3) nur Primärtumor als präoperativer Befund	PRAEICDO3 %in% LST\$ICD_O_3_InvasivesMammaCaPrimaer